

## Nachruf für Trude Levi

### **„Ich habe den Krieg gewonnen“.**

Das war für Trude Levi, der aus Ungarn gebürtigen jüdischen Überlebenden des Holocaust, die Essenz ihres Lebens.

Das Aktive Museum Spiegelgasse trauert um den Tod der Zeitzeugin, der Vertrauten und des liebevollen Menschen Trude Levi.

Trude Levi ist am 5. Dezember 2012, wenige Monate vor ihrem 89. Geburtstag in London gestorben. Seit 1980 hat sie regelmäßig, zunächst in England, wo sie 1957 eingebürgert wurde, dann auch in Deutschland, vor allem in der Rhein-Main-Region, Vorträge als Zeitzeugin gehalten.

Seit 1998 bestand ihr Kontakt zu dem Aktiven Museums Spiegelgasse, zunächst gepflegt durch Dorothee Lottmann-Kaeseler. Dieser Kontakt festigte und erweiterte sich seit 2001 und wurde in zahlreichen, hoch gewürdigten Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern in Wiesbadener Gymnasien dokumentiert. Trude Levi war eine besondere Persönlichkeit „die mit ungetrübtem Verstand“ als Zeitzeugin über die Erfahrungen einer Verfolgten des Nazi-Regimes, über das KZ Auschwitz, Zwangsarbeit, einem Todesmarsch, jahrelanger Armut und Staatenlosigkeit schonungslos, genau, aber in einer sachlich-ruhigen, beinahe nüchternen Art berichtete, die gerade deshalb so eindringlich auf die Zuhörer wirkte. Die Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart war Trude Levis „Mission“ mit ihrer Zeugenschaft. Sie erhob keine Anklage, keine Schuldzuweisung an junge Menschen, sondern wollte aus ihren Erfahrungen aus den „Abgründen der menschlichen Möglichkeiten“ eine Haltung für ein respektvolles, friedliches Miteinander von Personen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion gewinnen: „Wir haben kein Recht zu denken, dass wir besser sind als die anderen. Wir sind alle Individuen und verantwortlich dafür, wie wir uns unseren Mitmenschen gegenüber verhalten.“

Dr. Trude Levi hat ihre Jugend in Ungarn und das Weiterleben nach dem Krieg in dem Buch

### ***A Cat called Adolf (1994/1995)***

deutsch „Eine Katze namens Adolf (1997)

erzählt.

In ihrem zweiten Buch schildert sie ihre Erfahrungen aus den Diskussionen mit Jugendlichen:

### ***Did you ever meet Hitler, Miss? (2003)***

Die Frankfurter Ziehenschule produzierte einen 90-minütigen Dokumentarfilm über das Leben der Zeitzeugin Trude Levi, der 2012 unter dem Titel erschien:

### **„Ich habe den Krieg gewonnen“.**

Angela Wagner-Bona  
Aktives Museum Spiegelgasse  
AB Pädagogische Bildung

Gerlinde Schoer-Petry  
Aktives Museum Spiegelgasse  
Mitglied des Vorstands